[Schirp: „Arbeitsmarkt ist wie versteinert – Politik muss die Betriebe jetzt machen lassen“]

02.03.21 | Berlin

Schirp: „Arbeitsmarkt ist wie versteinert – Politik muss die Betriebe jetzt machen lassen“

Firmen brauchen Perspektive für Öffnungen - Langzeitarbeitslosigkeit steigt

Die Arbeitslosigkeit in Berlin und Brandenburg hat sich im Februar gegenüber dem Vormonat kaum verändert. „Der Arbeitsmarkt sieht aus wie versteinert", kommentiert Alexander Schirp, der stellvertretender UVB-Hauptgeschäftsführer. Die Aussagekraft der Daten sei jedoch begrenzt. "Noch ist nicht sicher, wie groß die Schäden in den Unternehmen durch den monatelangen Lockdown sein werden. Die Aussetzung der Insolvenzpflicht und die weiterhin intensive Nutzung der Kurzarbeit verschleiern den Blick auf die tatsächlichen Kosten der Pandemie."

Als "alarmierend" bezeichnete Schirp den Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit. Jetzt räche sich, dass die Politik in den vergangenen Jahren die Flexibilität des Arbeitsmarktes immer weiter reduziert habe. "Den Arbeitslosen erschwert das den Wiedereinstieg."

58.000 zusätzliche Arbeitslose durch Corona

In Berlin ist die Arbeitslosenzahl nahezu konstant. Seit Beginn der Pandemie verzeichnet die Stadt allerdings fast 58.000 zusätzliche Arbeitslose. Vor allem in den Bereichen Tourismuswirtschaft, Handel und Dienstleistungen seien die Sorgen groß, erklärte Schirp.

Brandenburg komme bislang glimpflicher durch die Krise als die Hauptstadt. Allerdings seien auch hier 12.500 Arbeitslose seit März 2020 hinzugekommen.

Lockdown: Unternehmen brauchen Klarheit

Nötig seien jetzt klare, belastbare Öffnungsschritte, befand Schirp weiter, auch mit Blick auf das Bund-Länder-Treffen am 3. März im Kanzleramt. "Für sicheres Arbeiten und Wirtschaften gibt es genügend intelligente Konzepte – die Politik muss den Betrieben nun auch ermöglichen, sie umzusetzen." Parallel dazu müssten Bund und Länder beim Impfen und Testen endlich Strategien auf den Tisch legen, die die Wirtschaft bei der Pandemie-Bekämpfung weiterbringen.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Arbeitsmarktbericht

Februar 2021

Beschäftigung in Berlin und Brandenburg

Download (PDF 370KB)

Bericht der Arbeitsagentur

Monatsbericht

Regionaldirektion Berlin-Brandenburg

Download (PDF 565KB)

Ihre Ansprechpartner zum Thema Arbeitsmarkt

Hauptgeschäftsführer

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:
+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] vme-net.de

Download VCF

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] vme-net.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] vme-net.de

Download VCF